

Verfolgten Frauen Sicherheit bieten

„Aktion Mensch“ unterstützt den Verein „Perlenschutz“ beim Kauf eines VW-Busses

SOLMS (rl). Der Solmser Verein „Perlenschutz“ freut sich über eine großzügige Spende: Die „Aktion Mensch“ hat dem Verein einen VW-Bus im Wert von 32 400 Euro übergeben. Davon trägt „Perlenschutz“ einen Eigenanteil von 13 900 Euro.

Die gemeinnützige Organisation bietet geflüchteten Frauen sowie Frauen mit Migrationshintergrund und ihren Kindern Zuflucht nach häuslicher Gewalt sowie wenn Zwangsehe oder der sogenannte Mord „im Namen der Ehre“ drohen. „Der Verein schließt mit seiner Zufluchtstätte eine wichtige Bedarfslücke in Deutschland“, sagte Anette Bauscher, geschäftsführende Vorsitzende von „Perlenschutz“. „Gerade weil wir für unsere Arbeit keine öffentlichen Zuschüsse erhalten, bin ich ‚Aktion Mensch‘ überaus dankbar für diese großartige Unterstützung.“

Mit der Förderung übernehme „ktion Mensch“ zusammen mit „Perlenschutz“ Verantwortung für bedrohte Frauen, die mangels Lobby häufig nicht wüssten, wohin sie sich wenden könnten, wenn sie verfolgt, geschlagen oder gedemütigt wurden, sag-

te Bauscher. Die Förderung ist laut „Aktion Mensch“ nur möglich, weil 4,6 Millionen Menschen regelmäßig an ihrer Lotterie teilnehmen. Die „Aktion Mensch“ fördert Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Sie engagiert sich für Initiativen, die Chancen weitergeben und zu einem gleichberechtigten Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung beitragen.

Gewaltrisiko für geflüchtete Frauen ist besonders groß

Eine Untersuchung der Bundesregierung habe ergeben, dass für Frauen mit Migrationshintergrund ein signifikant höheres Gewaltrisiko bestehe und sie bei Flucht in ein Frauenhaus eine intensivere Betreuung benötigten, so Bauscher. Diese biete „Perlenschutz“ in einer Wohn- und Lebensgemeinschaft, die sich als Ergänzung zu regulären Frauenhäusern sieht. Sie hole ihre Schützlinge mit familienähnlichen Strukturen bei ihrer Kultur ab und begleite sie mit individuellen Angeboten so lange wie nötig. Damit leiste der Verein einen großen Beitrag zur Integration.



Froh über das neue Auto: Anette Bauscher, geschäftsführende Vorsitzende des Vereins „Perlenschutz“, mit dem von der „Aktion Mensch“ wesentlich mitfinanzierten VW-Bus. Foto: Volkswagen